

## In der Stadt:

Altonaerthor, in der Wache.  
 Wache Eberhardus auf dem Walle.  
 Wache Ulrikus auf dem Walle.  
 Stadtgraben neben dem botanischen Garten.  
 Damnthor, in der Wache.  
 Stadtgraben neben dem Steinthor.  
 Steinthor, in der Wache.  
 Deichthor, in der Wache.  
 Brookthor, - - -  
 Sanüthor, - - -  
 Blockhaus.  
 Baumhaus, in der Wache.  
 Vorsetzen, in der Polizeiwache.  
 Hafenthor.  
 Wachtschiff (beim Blockhause).  
 Schaarmarkt, in der Nachtwache.  
 Grossen Neumarkt, in der Wache.  
 Pilatuspool, in der Nachtwache.  
 Adolphsplatz.  
 Poststrasse.  
 Lombardsbrücke, neben der Mühle.  
 Neuer Jungfernstieg, d. Theaterstr. gegenüber.  
 Ebendasselbst am Waschbaum.  
 Jungfernstieg, dem Neuenwall gegenüber.  
 Ebendasselbst an Ohlmeyers Steg.  
 Alsterdamm, 2 Stationen.  
 Alster-Arkaden, Seite der Schleißenbrücke,  
 3te Station.  
 Im jetzigen Spinnhause (Ferdinandstrasse).  
 Pferdemarkt, in der Nachtwache.  
 Infanterie-Kaserne, an der Wandrahmsbrücke.  
 Milchbrücke am Fischmarkt.  
 Rathhauswache, in der Admiralitätsstrasse.  
 Börsenwache, Adolphsplatz.  
 Hopfenmarkt, in der Nachtwache.  
 Herrengaben, in der Nachtwache.  
 Hohe-Brücke, - - Apotheke.  
 Neuer Krähn, - - Nachtwache.  
 Bei dem zweiten Vorsteher der Rettungsanstalt.

## Ausserhalb der Stadt:

Grasbrook, am Badeplatz, bei dem Aufseher.  
 Grasbrook, b. d. Schiffbauer Holst am Strande.  
 Accisewache am Oberhafen bei der Bake.  
 St. Georg, Accisewache an d. Alsterschanze  
 an der Alster bei dem langen Steg.  
 - - - Accisewache b. d. Ferdinandusthor.  
 - - - Laugereihe No. 124, b. d. Wund  
 arzt Hennecke.

Zum Herausziehen aus dem Wasser dienen die Rettungsbaken, die Rettungsleiter, fünf (von dem Hamburger Thomas Ritzler erfundene und nach der Angabe des früheren Alster-Aufsehers Ohlmeyer bedeutend verbesserte) Eisböte, drei für die Alster und zwei für die Elbe, einige Fahrzeuge an mehreren Punkten der Canäle und der Alster (dem Neuenwall gegenüber im Jungfernstieg, neben dem Alster-Pavillon, Alsterdamm, dem Alsterthor gegenüber und Brandsende gegenüber und im Stadtgraben, zwischen dem Steinthor und dem Ferdinandsthor), Seile, welche in der Nähe des Stadtgrabens in den Wachen befindlich, und der Tragkorb; zur Herstellung der gesunkenen Lebenskraft die in den Rettungskasten befindlichen Gegenstände: die nöthige wollene Bekleidung, der doppelte Blasebalg zur Herstellung der Respiration, die nöthigen Arzneien, Bürsten, Reibtücher, und sonstige kleine Bedürfnisse. Die medizinische Hilfsleistung geschieht durch den zunächst herbeizuschaffenden Arzt oder Wundarzt; für weniger Kundige befindet sich eine gedruckte Anweisung an den entsprechenden Orten. Das hamburgische Rettungsverfahren zeichnet sich durch grosse Einfachheit aus, es wird für möglichst schnelle Hilfe gesorgt und durch Belohnungen dazu aufgemuntert. Die merkwürdigsten und lehrreichsten Wiederbelebungsfälle, so wie auch die Namen der Geretteten und ihrer Retter, werden in den W. G. Nachrichten bekannt gemacht. Man vergl. die von dem verstorbenen, um diese Anstalt hochverdienten Herrn Dr. Moldenhawer besorgte, bei Herold 1828 erschienene dritte Ausgabe der „Geschichte und Einrichtung der Hamburger Rettungs-Anstalten von J. A. Günther, mit 6 Kopfertafeln,“ und „Hamburg in naturhistorischer und medizinischer Beziehung,“ S. 148—151. Fremde, welche die Rettungs-Apparate sehen und eines der Rettungszimmer besuchen wollen, haben sich bei einem der Herren Vorsteher der Rettungs-Anstalt zu melden.

St. Georg, in der Wache bei dem Lübecker Thore.  
 - - - in der Wache b. d. Berliner Thore.  
 - - - in d. Nachtwache in d. Neuenstr.  
 - - - in der Nachtwache an der Strohhäuser-Allee.  
 - - - in der Nachtwache am Deichthor neben der Schleuse.  
 - - - Uhlenhorst im Fährhause.  
 Stadtdeich, in der Wache b. d. Sägemühle.  
 Billwärder an d. Elbe (Billwärderdeich) beim Vogt Bargated.  
 Billwärder an d. Elbe (Moorfleth) im Pastorathause.  
 - - - an d. Elbe, zum Eichbaum beim Wirth Brüggmann.  
 - - - Ausschlag, zu Bullenhusen auf der Schleuse.  
 - - - an der Bille, bei F. Ferber.  
 - - - Höftm. Siemers.  
 Spadenland, beim Vogt Stoop.  
 Moorwärder, - - - C. Jacobsen.  
 Feddel, beim Aufseher Bernhard.  
 Moorburg bei J. F. Wordier.  
 - - - beim Wirth C. Stülcken.  
 - - - bei H. Rübcke.  
 Hamb. Finkenwärder, beim Schiffszimmerm.  
 H. von Cölln.  
 Reitbrock, beim Vogt Odemann.  
 Auf dem Kraul, in der Landvogtei.  
 Ochsenwärder, Südsseite, beim Vogt Koch.  
 - - - beim Pastorathause.  
 Brandhof am neuen Deich.  
 Biller-Schanze.  
 St. Pauli, auf der Zolljacht neb. der Dampf-Fähre.  
 - - - in der Wache b. d. Kirche.  
 - - - in der Nachtwache im Horwerk.  
 - - - in d. Nachtwache in d. Davidstr.  
 Vor dem Damnthor beim alten Raben, beim Jollenführer Timm.  
 Eimsbüttel, beim Vogt Hirsch.  
 Eppendorf, auf der Mühle.  
 Fühlsbüttel, auf der Schleuse.  
 Kuhmühle, auf der Mühle, und b. d. Wundarzt Schneider.  
 Ham, bei Herrn Doctor Radecke.  
 Cuxhaven, in der Gegend des Hafens.

Rettungs-Anstalt in Horn. (Saiten, Italien) Joh. Aug. B. Das bedeutendste Monats durch stets frische Sammlung, P. des Jahres I. medicinisch-einige Sam. im Hause d. Beiträge von Schach-Club. Im Maimon des edlen S. gung ist, w. ausgezeichnet tüchtiger S. Clubs gespi. seinen Nam. selben hier. schelerten, nach und n. steht, wie werth, dass gegeben w. nicht fehle. nicht sehr. nicht bloss. kennen zu. gungen sov. sind sehr. Clubs, im. Sonnabend. Schifferkamp. Erholungs-bildeten P. schönste Q. Schauspiel. Schiffskirch. (November) Local bef. besonderer. dient. Di. Jedem ges. Geang be. Beutzug. Schillings-gestiftet, l. verheirath. Hülfque. messene l. büren kö. festgesetzt. scholtenen. Hälfte im. Verwaltung. Das dies. einer grö. Seebad, Cu. a) Seebad. auf Actien. übergega. der Frequ. und durch. burgische. vermehrt. mehr jed. Einrichtu. wiesen, sehr von. alle Ost. zweimal.

Soiled Document

Bleed Through